

## Infostand zum Thema 1€Jobs



30.7.10 Mit einem Infostand machte DIE LINKE am vergangenen Donnerstag auf die Problematik der 1 €-Jobs aufmerksam. Denn: diese sogenannten "Jobs" sind keine Hilfe, sondern ein Tritt in den Hintern. Die Fakten:

- 1€-Jobber sind nicht in der Arbeitslosenstatistik geführt
- 1€-Jobber bekommen keine Fahrtkosten erstattet
- 1€-Jobs verdrängen einer Studie zufolge in großem Umfang reguläre Arbeitsplätze

[Weiterlesen](#)

## Klaus Ernst zu Besuch in Grafenwöhr



9.7.10 Anlässlich der Gründung des Ortsvereins Grafenwöhr war der Bundesvorsitzende der LINKEN Klaus Ernst gestern in Grafenwöhr zu Gast. Im Anschluss daran gründete sich der Ortsverein. Als erster Vorsitzender wurde mit 100% der Stimmen der Grafenwöhrer Stadtrat Hannes Färber gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

## Warum eine eigene Kandidatin?



In den Massenmedien wird immer wieder behauptet, DIE LINKE lehne Joachim Gauck nur wegen seiner Stasi-Aufklärung ab. Das ist schlichtweg falsch. Gauck ist für uns nicht wählbar, weil er unsoziale Positionen vertritt. So ist er z.B. im Senat der "Deutschen Nationalstiftung", die schon immer für "Umbau der Sozialversicherung, längeres Anhalten der Realeinkommen und Deregulierung auf allen Gebieten" war. In einem Interview mit dem Stern äußerte sich kürzlich Oskar Lafontaine zu der Thematik, [hier zu lesen](#). Der Fairneß halber sei hier auch noch der christdemokratische Kandidat attackiert, und zwar in einer [Erklärung des Freidenkerverbandes](#).

## **Armut wächst, Reichtum auch, Mittelstand verschwindet!**

Zum Gutachten des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW) erklärt Die Linke in Weiden: Das neu veröffentlichte Gutachten des DIW macht aktenkundig wovon die Linke immer wieder gewarnt hat. Seit Mitte der 1990er Jahre wächst die Kluft zwischen Reich und Arm stetig an. [Weiterlesen](#)

## **Protest gegen Sparpläne**

Der Vorsitzende der Weidener Linken, Sandro Hammer, kündigt Proteste gegen die von der Regierung geplanten Einschnitte bei den Sozialausgaben an. Die Pläne der Klausurtagung im Kanzleramt gefährden den sozialen Frieden und seien unverantwortlich. [Weiterlesen](#)

## **Das 100-jährige Wasserwerkstadion oder wo der Weidener (Sport)/Stadt(?) -Rat Prioritäten setzt**

Mit einer „NeverEndingStory“ wollen sich die Damen und Herren im Weidener Stadtrat unsterblich machen, kalkuliert doch die Stadtkämmerei mittels Verpachtung mit einer „Abschreibungszeit“ von bis zu 100 Jahren. Auf geht's, Wasserwerkler – so lange müsst ihr die Liga halten um Euch das Stadion leisten zu können (ohne Renovierungs- und Unterhaltskosten). [Weiterlesen](#)

# Grafenwöhrer Stadtrat wechselt zur Linken



Herzlich Willkommen, Hannes! Wir wünschen Dir bei uns alles Gute!

Hier zum Nachlesen die Artikel aus "Der Neue Tag" vom [20.](#) und [24.4.2010](#)

## Amberger ist neuer Kassier der bayerischen Linken

**18.4.2010** Der 56-jährige Ulrich Voß aus Amberg ist auf dem Landesparteitag der bayerischen LINKEN am vergangenen Wochenende in Schweinfurt zum neuen Schatzmeister gewählt worden. Trotz starker Konkurrenz setzte sich der Vater von acht Kindern schon im ersten Wahlgang durch. Einer der ersten Gratulanten war der unterlegene Harald Weinberg (so groß kann die von der dpa herbeigeschriebene Spaltung des Landesverbandes also nicht sein), der in einem späteren Wahlgang ebenfalls noch in den Landesvorstand gewählt wurde.

Der Diplom-Pädagoge und Betriebswirtschaftler Voß war in den 80er Jahren bei den Grünen aktiv und dort u.a. Mitglied im Hamburger Landesvorstand und später Schatzmeister der Luxemburger Grünen.

Auch im Kreisverband Weiden-Neustadt-Tirschenreuth war die Freude groß - endlich ein Oberpfälzer mit einem wichtigen Amt im Landesverband. Klaus Schmitsdorf, Vorstandsmitglied der Weidener Linken, hält das Amt des Kassiers sogar für das wichtigste im Landesverband - da er nach der Satzung mit weitreichenden Befugnissen ausgestattet ist.

Auch sonst war der Ausflug nach Schweinfurt für die vier Delegierten aus Weiden ein Erfolg: neben der Pflege der guten Kontakte - u.a. zur Bundestagsabgeordneten Kornelia Möller - wurden neue geknüpft; so wurde z.B. am Rande des Parteitags mit den anderen Oberpfälzer Kreisverbänden ein Treffen auf Bezirksebene vereinbart.

Quelle: <http://www.die-linke-wen-new-tir.de/index.php?id=3315&cHash=>